

OSTERN

Kindgerecht
und festlich

Tutzing – Immer mehr Pfarrgemeinden setzen eigene Osterfeiern für Kinder am Karsamstag an. In Scharen kamen die Eltern mit ihrem Nachwuchs in die Pfarrkirche St. Joseph Tutzing, in der Pfarrer Peter Brummer sie zur Osterfeier erwartete.

Die Mädchen und Buben wissen gut Bescheid. Der zehnjährige Fabian Lutzke wusste auf die Frage, was denn in der Kirche gefeiert wird, weil so viele Leute kommen, sofort eine Antwort: „Heute feiern wir die Auferstehung Jesu, ein großes Fest, wie uns der Pfarrer erzählte, das höchste Fest im Jahresablauf.“ Groß war die Unruhe in der Kirche bei so vielen Kindern, es werden wohl rund 400 gewesen sein. Bald aber hörten die Kinder dem Pfarrer zu, der kurz die Kartage von Palmsonntag über Gründon-

nerstag bis Karfreitag erklärte. Dass Jesus von den Toten auferstanden ist und die Trauer in Freude verwandelt, Dunkel in Licht und vom Zweifel zur Hoffnung führt. Die Kinder sangen viele Lieder. Dann spielten einige Kinder die Szene aus dem Evangelium, in der die Frauen zum Grab kamen und Jesus nicht mehr fanden. Auch Petrus und weitere Jünger waren dabei. In den Fürbitten baten alle Anwesenden Gott, dass er Frieden senden möge, dass Flüchtlinge eine Heimat bekommen und dass Kranke gesund werden.

Die Osterfreude der Kinder ergriff sehr rasch die anwesenden Erwachsenen. Abschließend betrachtet, war es ein kindgerechter Gottesdienst, an dem auch die Erwachsenen ihren Gefallen fanden.



Ostern für Jugend: Mehrere hundert Kinder kamen zur speziell für sie organisierten Feier am Karsamstag in die Tutzinger Kirche. Pfarrer Peter Brummer erklärte ihnen dabei, was Ostern bedeutet.